



SINA HINRICHS UND FREDERIK BÄR

Zwei Nordlichter voller Tatendrang

→ „Das ist unsere Chance, unser Leben zu verändern!“ Darin waren sich Sina Hinrichs und Frederik Bär ziemlich schnell einig, als sie proWIN kennenlernten. Was so etwas Kleines wie ein hartnäckiger Fleck auf dem Autopolster doch alles bewegen kann ...

Ganz oben im Norden Deutschlands, im schönen Jever, ist der Sitz von Team Bär & Hinrichs. Mit Vollgas sorgen Sina Hinrichs und Frederik Bär, kurz Freddy, seit 2014 für strahlend saubere Haushalte im Land der Friesen und der steifen Brisen. Für sie ist proWIN ein echter Volltreffer in Sachen Lebensglück geworden. „Schuld“ daran ist ein übler, kleiner Fleck, an dessen Entfernung Freddy schon längst nicht mehr geglaubt hatte, nachdem hier schon alle an-

deren Reiniger gescheitert waren. Er löste eine Produktbegeisterung aus, die bis heute Quelle ihres großen Erfolgs ist.

Es war im Herbst 2013, als Sinas Kollegin Doris sie fragte, ob Sina vielleicht eine Putzparty machen würde. Sina, medizinische Fachangestellte im Krankenhaus Varel, mochte eigentlich schon immer Verkaufspartys und sagte gern zu; schließlich wollte sie Doris auch helfen, mit ihrer neuen Nebentätigkeit gut durchzustarten. Während ihr Liebster Freddy leicht genervt mit den Augen rollte, als sie ihm davon erzählte, weil es schon wieder eine Produktvorführung im Haus Bär/Hinrichs geben sollte, freute sich Sina auf die Party. Und war im Anschluss daran ziemlich fasziniert von der Qualität der proWIN-Produkte. Sie kaufte zunächst nur die Fenstertücher, wollte aber unbedingt irgendwann auch das Fußpflege-Set „Schritt für Schritt“ haben, das Doris Sina vorgestellt hatte.

So kam es, dass Sina vier Monate später eine zweite Party organisierte – das Fußpflege-Set wartete ja noch auf sie. Außerdem kaufte sie auch Alleskönner, die Sprühflasche und das Universal Tuch, was zu Kopfschütteln auf Seiten von Freddy führte. Ihm erschien das alles zu teuer. Aber nur bis zu dem Moment, wo es dem lausigen Fleck auf der Mittelkonsole ihres alten Golfs an den Kragen ging. Der war nämlich dank Alles-

sie endlich einen Vertrieb gefunden, dessen Produkte sie beide voll und ganz überzeugten. Sie wussten von Anfang an: Sie würden nur mit ehrlicher Begeisterung, die sie authentisch überbringen konnten, nachhaltiger Erfolg haben. Wenig später hatten sie ihren gemeinsamen VIP-Termin bei Doris. Dann ging alles Schlag auf Schlag. Es gab kein Zögern oder Grübeln, die beiden legten vertrauensvoll und unbekümmert so-

„Wir hatten ja auch
nichts
zu verlieren.“

fort los. „Schon ein paar Tage nach der Unterschrift sind wir mit Hängen und Würgen zur Startakademie gefahren; es war ganz schön schwer, so kurzfristig frei zu bekommen. Auf der Rückfahrt hatten wir schon 13 Partys gebucht. Wenn nicht jetzt, wann dann – das war unser Motto; wir hatten ja auch nichts zu verlieren. Ich sagte zu Freddy: „Schatz, das ist unsere Chance, unser Leben zu verändern!“, berichtet uns Sina. Was sie vor allen Dingen verändern wollten, das waren die fehlenden Perspektiven in ihren Jobs. Und die ständige Abwesen-

sie die Partys untereinander auf. Knapp ein Jahr nach ihrem Einstieg waren die beiden zur Teamleitung aufgestiegen, und Freddy machte kurzen Prozess: Er verabschiedete sich 2015 komplett von seinem Job als Kraftfahrer.

Seitdem hat sich unglaublich viel bewegt im Leben von Sina und Freddy. Während sie früher eher gefühlten Stillstand im Berufsleben hatten, ist nun immer Action angesagt – im wahrsten Sinn des Wortes. „Solche Veranstaltungen wie bei proWIN gibt es sonst nirgendwo anders“, schwärmt Freddy. „Zum Beispiel die Action Days 2015, da sind wir von einer 25 Meter hohen Brücke gesprungen. Oder die AIDA-Tour 2016 – wir waren gerade zwei Jahre dabei, und dann schon so eine tolle Fahrt gewonnen, alles inklusive!“

Daneben sind sie es aber auch selbst, die mit immer neuen Ideen für frischen Wind und Action sorgen. Die beiden haben das wunderbare Talent, große Herausforderungen spielerisch anzupacken; sie setzen sich ganz unbekümmert Ziele, vor denen andere eher zurückschrecken würden. Beispielsweise mit einem ganzen Bus voller neuer Interessenten zur Akademie zu fahren. Die Idee kam Freddy an einem Seminarabend, und nach einem Gespräch mit Ingolf Winter, in dessen Verlauf sie auch eine Fahrt mit Ingolfs Ferrari für sich

SINAS MOTTO: „DRANBLEIBEN UND NICHT AUFGEBEN!“

FREDDYS MOTTO: „NICHT DEN HAKEN SUCHEN – EINFACH MACHEN!“

könner im Nu weg, und Freddy war wie vom Donner gerührt. Seine Gedanken, ob der Alleskönner sein Geld wert war, hatten sich zusammen mit dem Fleck in nichts aufgelöst.

Eines der Erfolgsmerkmale von proWIN ist die hohe Qualität und Wirksamkeit der Produkte. Bevor etwas ins Sortiment kommt, wird es auf Herz und Nieren geprüft. Viele sind vom Stand weg begeistert, wenn sie erleben, wie einfach Hauspflege mit proWIN sein kann. Genauso, wie es Freddy ergangen ist mit dem Fleck, den er aus lauter Verzweiflung sogar schon mit Rasierschaum bearbeitet hatte. Doch Sina und Freddy wollten ab diesem Moment nicht nur Anwender bleiben. Schon länger waren sie auf der Suche nach einem Nebenverdienst, der zu ihnen passen könnte. Da kam proWIN wie gerufen, denn nun hatten

heit von Freddy, der als Berufskraftfahrer oftmals viele Tage am Stück weg war. Freddy störte es auch sehr, kaum Entscheidungsfreiheit zu haben: „Ich hatte schon immer den Wunsch, selbstständiger zu arbeiten, irgendwann mein eigener Chef zu sein“, sagt uns Freddy, „dass es aber Putzlappen sein würden, damit habe ich nicht gerechnet ...“

Seiner Begeisterung für proWIN hat das allerdings nicht geschadet, eher im Gegenteil. Mit ihrem Enthusiasmus hatten sich Sina und Freddy schon bald einen treuen Kundenstamm erarbeitet. Parallel dazu wuchs ihr Kontostand und die Sicherheit, den richtigen Schritt gemacht zu haben. Vor allen Dingen, weil sich nun auch das erste Wunschkind ankündigte. Bis zum Ende der Schwangerschaft machten sie alle Partys gemeinsam, und seit Marlena da ist, teilen

klarmachten, stand der Wettbewerb „Füll den Bus“ fest. Und hat natürlich auch geklappt ...

Keine Frage: Sina und Freddy gehen voll in ihrem beruflichen Umfeld auf. Der Enthusiasmus, mit dem die beiden angefangen haben, ist bis heute geblieben und die Quelle ihres nachhaltigen Erfolgs geworden. Seitdem nun auch die kleine Matilda als Familienzuwachs mit an Bord ist, wissen sie die Freiheiten der Selbstständigkeit noch mehr zu schätzen. Freiheiten, die sie auch jedem anderen nur empfehlen können. Und den guten Verdienst natürlich auch, denn der liegt nun im fünfstelligen Bereich – monatlich. Das Einzige, was diejenigen mitbringen sollten, um Ähnliches zu erreichen wie Sina und Freddy: „Man muss wollen.“ Hört sich eigentlich ganz easy an, oder? ■

FREDDYS GEDANKEN, OB DER ALLESKÖNNER SEIN GELD WERT WAR, HATTEN SICH ZUSAMMEN MIT DEM FLECK IN NICHTS AUFGELÖST.

> So einfach ist das manchmal mit proWIN ...

Was gibt Ihr Euren Wollern mit auf den Weg? Womit motiviert Ihr sie?

„Damit, dass man sehr gutes Geld verdienen kann, mit dem einzigartigen Vertriebskonzept, den tollen Veranstaltungen, der Absicherung im Alter und für die Kinder. Wir kümmern uns sehr intensiv um diejenigen, die bei uns einsteigen, und geben alles weiter, was wir gelernt haben.“

Was macht proWIN Eurer Meinung nach so erfolgreich?

„Die guten Produkte, das Vertriebskonzept, das langfristige Umsatzwachstum, die Events und Wettbewerbe, die Menschlichkeit, der Zusammenhalt, der Teamgedanke, die Möglichkeit, sein eigener Chef zu sein und den eigenen Verdienst selber zu bestimmen, die super Verdienstmöglichkeiten.“

Eure Lieblingsprodukte?

Freddy: „Die Standardprodukte: ALLESKÖNNER, BACKOFEN- UND GRILLREINIGER, ORANGE POWER. Meine Lieblingsprodukte sind die, mit denen man Umsatz generieren kann.“

Sina: „Unser Vertriebskonzept ist mein Lieblingsprodukt! Und persönlich liebe ich das Wellness-Set „Schritt für Schritt“ und die Fenstertücher. Wir sind eigentlich von fast allen Produkten überzeugt. Wenn wir es nicht sind, stellen wir die Produkte auch nicht vor.“

Unsere Kunden schätzen unsere Ehrlichkeit sehr, das haben wir schon oft gehört.“